

**Nalan Erol**  
**Thomas Trüper (Sprecher)**

Rathaus E5

68159 Mannheim

Telefon 0621/ 293-9585

Telefax 0621/ 293-9595

die.linke@mannheim.de

nalan.erol@mannheim.de

thomas.trueper@mannheim.de

www.dielinke-ma-gemeinderat.de

Bürozeiten

Mo. – Do. 09.00 – 13.00 Uhr

Sparkasse Rhein Neckar Nord

DE57 6705 0505 0038 9793 96

MANSDE66XXX

Mannheim, den 12.03.2019

DIE LINKE. Im Mannheimer Gemeinderat, Rathaus E5, 68159 Mannheim

An den Oberbürgermeister  
der Stadt Mannheim  
Herrn Dr. Peter Kurz  
Rathaus E5

68159 Mannheim

**Antrag zum Hauptausschuss am 26.02.2019 TOP 1.1**

**LEITBILD „MANNHEIM 2030“**

**Geschlechtergleichstellung im  
Zukunftsthema Gleichstellung, Vielfalt und Integration**

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Das strategische Ziel im o.g. Zukunftsthema wird wie folgt formuliert (Änderung in fett):

*„Strategisches Ziel: Mannheim ist durch eine solidarische Stadtgesellschaft geprägt und Vorbild für das Zusammenleben in Metropolen. **Die Geschlechtergleichstellung ist hergestellt.** Die Mannheimerinnen und Mannheimer erkennen die Gleichberechtigung vielfältiger menschlicher Identitäten und Lebensentwürfe an.“*

2. Der Abschnitt Gleichstellung, Vielfalt und LSBTI wird wie folgt umgestellt:

*„Gleichstellung, Vielfalt und LSBTI*

*2030 ist durch die Umsetzung des Gleichstellungsaktionsplans die Gleichstellung der Geschlechter – insbesondere der Frauen – in Mannheim hergestellt. Auch im kommunalen entwicklungspolitischen Kontext sind Fragen der Gleichstellung selbstverständlich geworden und werden von uns im Rahmen internationaler Initiativen, wie etwa dem Weltfrauentag, thematisiert.*

*Die Mannheimer Erklärung für ein Zusammenleben in Vielfalt wird vollumfänglich gelebt. Im Mannheim 2030 wird kein Mensch aufgrund der sozialen oder ethnischen Herkunft, der Hautfarbe, des biologischen und sozialen Geschlechts, der geistigen, psychischen oder körperlichen Fähigkeiten, des Alters, der sexuellen oder geschlechtlichen Identität, des Geschlechtsausdrucks oder der viel-fältigen Geschlechtsmerkmale, der Religion oder Weltanschauung herabgewürdigt oder diskriminiert.“*

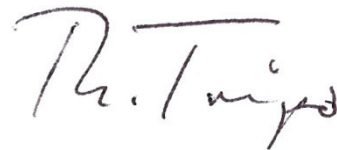
3. Das Piktogramm SDG 5 wird bei diesem Zukunftsthema an erste Stelle gerückt

### **Begründung**

Die Benachteiligung der Frauen hat nichts mit Lebensentwürfen und Neigungen zu tun, sondern sie ist durch jahrhundertelange Geschichte immer noch ein fundamentales Verhältnis in unserer Gesellschaft und betrifft auch alle Identitäten und Lebensentwürfe der Gesellschaft. Die Gleichstellung der Geschlechter ist seitens der Verwaltung eine Querschnittsaufgabe, sie ist nicht nur ein Thema der Anerkennung durch die Mannheimerinnen und Mannheimer.



Nalan Erol  
Stadträtin



Thomas Trüper  
Stadtrat